

# Schulnachrichten

von Michaelis 1855 bis dahin 1856.

## 1. Lehrverfassung.

### Prima.

Ordinarius: Director Kramarczik.

Latein. Winterhalbjahr, (W.) Hor. Epist. lib. II. und Cic. de or. lib. II. in 5 St. Synt. orn. nach Zumpt bis Cap. 84 incl. in 1 St. Stil- und Sprechübungen in 2 St. Privatim ist Liv. 21 von Allen gelesen worden.

Sommerhalbjahr. (S.) Hor. Od. lib. III. und Cic. Tusc. Disp. lib. I. in 5 St. Fortsetzung der Synt. orn. Stil- und Sprechübungen in 3 St. Privatim ist Liv. 22 von Allen gelesen worden.

Griechisch. (W.) Soph. Antig. und Dem. Phil. I. II und de pace in 4 St. Die Lehre von den Nebensätzen nach Kühner S. 339-344, Exercitien, Controle der Privatlectüre (Hom. Jl.) in 2 St.

(S.) Hom. Jl. 21-24 und Plat. Prot. in 4 St. Syntax, Exercitien und Privatlectüre (Hdt. lib. II.) in 2 St.

Deutsch. (W.) Poetik, Stil- und Vortragsübungen, Lectüre (Bone's Lesebuch 2. Thl.) in 2 St.

(S.) Wie im Winter.

Kramarczik.

Französisch. (W.) Die Athalie von Racine; Aufsätze, Exercitien, Grammatik nach Gnüge. 2 St.

(S.) Aus Ideler's Handbuche, poet. Th. Bernis, Voltaire, Friedrich II, Dorat, Berquin, Florian, Du Bocage und Sédaine. Extemporalien, schriftliche und mündliche Übungen. 2 St.

- Hebräisch. (W.) Grammatik nach Gesenius bis zum Nomen, Lectüre nach Gesenius Lesebuche, schriftl. Arbeiten mit analytischen Uebungen.  
(S.) Fortsetzung der Grammatik nach Gesenius, Uebersetzen nach Gesenius' Lehrbuch nebst schriftl. Arbeiten und schriftl. Analysis. 2 St. Fütterer.
- Religionslehre. a. katholische. (W.) Bibel: Brief des h. Johannes und Judas. Das Allgemeine der Sittenlehre.  
(S.) Bibel: Römerbrief 1-6. Glaubenslehre. 2 St. Burchard.  
b. evangelische. (W.) Prima und Secunda. Geschichte der christl. Religion von Gregor I. bis zur Reformation nach dem Lehrbuche v. Petri S. 103-130. Ausgewählte Kapitel aus dem Evangelium St. Johannis und den Briefen des Apostel's Paulus. 2 St.  
(S.) Fortsetzung und Beendigung der Geschichte der christlichen Kirche nach Petri S. 130-164. Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche. Brief an die Galater. 2 St. Dr. Kirchner.
- Philosophische Propädeutik. (W.) Logik.  
(S.) Fortsetzung und Rhetorik. Lehrb. Trendelenburg's Elemente und Bone's Lesebuch. 2 St. Waldmann.
- Mathematik. (W.) Handbuch: Tellkamp, Vorschule der Mathematik.  
Geometrie: Trigonometrie, wöchentlich eine geometrische Construction als häusliche Arbeit. 2 St.  
Arithmetik: Anwendung der Progressionen und Gleichungen. Dazu wöchentlich eine schriftliche Aufgabe. 2 St.  
(S.) Geometrie: Stereometrie. Als häusliche Arbeiten geometrische Construction in Verbindung mit trigonometrischen Berechnungen. 2 St.  
Arithmetik: Reihen, Combinationslehre. Binomischer Satz, Repetition. In Verbindung damit wöchentlich eine schriftliche Aufgabe. 2 St. Behlau.
- Physik. (W.) Handbuch: Koppe, Anfangsgründe der Physik. Dynamische Erscheinungen der Electricität und des Magnetismus.  
(S.) Einleitung über Vibrationen. Die Lehre vom Schall. 2 St. Derselbe.
- Geographie und Geschichte. (W.) Geschichte des Mittelalters bis zu Karl d. Gr. nach Pütz. 2 St.  
(S.) Von Karl d. Gr. bis zur Entdeckung von Amerika mit Rücksicht auf den Schauplatz der Begebenheiten. 2 St. Gasmann.
- Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit Secunda. 2 St. Hunold.

## Die im Laufe des Schuljahres bearbeiteten lateinischen und deutschen Thematata.

### a) Im Lateinischen:

- 1) De laudibus Cn. Agricolae.
- 2) Antigonā contra Creontem se defendit.
- 3) P. Decii tribuni plebis in L. Opimium oratio.
- 4) Pugna ad Trebiam commissa.
- 5) Exponatur causa S. Roscii Amerini.
- 6) Ferme fugiendo in media fata ruere homines exemplis probetur.
- 7) Athenienses Alcmaeonidarum ope rempublicam ex dominatu Pisistratidarum in libertatem vindicant.
- 8) De pugna Salaminia.
- 9) Ciceronis de immortalitate animorum sententia exponatur.
- 10) Catonis Uticensis mortem ab angusto potius, quam a magno animo rependendam esse.
- 11) Res altero belli Punico secundi anno gestae narrentur.

---

### b) Im Deutschen:

- 1) Ueber Elektra's Verhalten der Mutter gegenüber.
- 2) Wort und Geld.
- 3) Lobrede auf Cicero.
- 4) Der Trost der Armen.
- 5) Welche Freuden gewährt mir der Stadtwald.
- 6) Ueber die Ursachen des raschen Glückswechsels mächtiger Staaten.
- 7) Eigenheiten bleiben schon von selber haften,  
Du kultivire deine Eigenschaften.      Göthe.
- 8) Inwiefern hat Otto I. eine neue Ordnung der Dinge im deutschen Reich begründet?
- 9) Ueber die Bedeutung der Pietät im Staats- und Privatleben.
- 10) Gar freundliche Gesellschaft leistet uns  
Ein ferner Freund, wenn wir ihn glücklich wissen.

## Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Burchard.

- Lat. (W.) Virgil. Aen. VI. 2 St. Burchard.  
Cic. or. in Catil. III. IV. 4 St. Kramarczif.  
Zumpt's Syntax bis zum Genitiv. Waldmann.  
(S.) Virgil Aen. VII. Burchard.  
Liv. lib. VI. und VII., 1—12 Cap. 4 St. Kramarczif.  
Vom Genitiv und Ablativ nach Zumpt. Xenophons Memorabilien 1. 2. B.  
von Seyffert im W. und S. übersetzt. Zusam. 4 St. Waldmann.
- Griechisch. (W.) Hom. Odyss. XIX. Xenoph. Memor. IV. Grammatik nach Kühner.  
Syntax des einfachen Satzes. 1. Kap. Formenlehre und schriftl. Arbeiten.  
6 St.  
(S.) Hom. Od. XX. Xenoph. I. Grammatik nach Kühner. Fortsetzung  
des einfachen Satzes. Formenlehre, schriftliche Arbeiten. 6 St.
- Hebräisch. (W.) Anfangsgründe. Uebersetzen aus Gesenius Leseb. Exercitien. 2. St.  
(S.) Fortgesetzte grammatische und Uebersetzungs-Uebungen. 2. St.  
Burchard.
- Französisch. (W.) Ideler's III. Theil Michaud. Grammatik nach Onüge und Exercitien. 2. St.  
(S.) Ideler: Guizot. Grammatik und Exercitien. 2. St.
- Deutsch. (W.) Erklärung von poetischen und prosaischen Stücken aus Bone's Leseb.  
Stil- und Vortragsübungen. 2 St.  
(S.) Prosaische Stücke aus Bone und Nibelungen. Stil- und Vortrags-  
übungen. 2 St.
- Religionslehre. (W.) Bibel: Fortsetzung der Apostelg. Glaubenslehre.  
(S.) Schluß der Ap.-Gesch. Glaubenslehre. 2. St. Burchard.
- Geschichte und Geographie. (W.) Gesch. und Geogr. des röm. Kaiserreichs und  
der asiatischen Völker und Länder. 3 St.  
(S.) Gesch. und Geogr. Aegyptens und Griechenlands bis zu Alex. des  
Gr. Zeiten. 3 St. Kramarczif.
- Mathematik. (W.) Handbuch: Tellkampf u.  
Geometrie: Proportionen an ebenen Figuren, Aehnlichkeit der  
ebenen Figuren, Flächenräume. Wöchentlich eine geometrische Aufgabe. 2 St.  
Arithmetik: Potenzen mit gebrochenen Exponenten, imaginäre  
Größen u. Logarithmen. Zur weiteren Uebung häusliche Arbeiten. 2 St.

Geometrie: Repetition, geknüpft an geometrische Konstruktionen.  
Goniometrie. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 2 St.

(S.) Arithmetik: Gleichungen und Progressionen. Wöchentlich eine  
schriftliche Arbeit. 2 St. Beitrag.

Physik: (W.) Handbuch: Koppe, Anfangsgründe der Physik. Allgemeine Eigenschaften  
der Körper. Mechanische Erscheinungen fester Körper. 1 St.

(S.) Mechanische Erscheinungen flüssiger und luftförmiger Körper. 1 St.  
Derselbe.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit Prima.

---

### Die im Laufe des Schuljahres bearbeiteten lateinischen und deutschen Thematata.

#### a. Im Lateinischen.

1. Socratis vitæ integritas demonstratur e Memorabilium Xenophontis libro primo et secundo.
  2. De patriæ amore.
  3. Argumentum libri sexti Aeneidis usque ad versum 383.
- 

#### b. Im Deutschen.

1. Die Ehrfurcht vor dem Alter ist natürlich.
  2. Übung ist die Mutter aller Vollkommenheit. (Herder.)
  3. Wer nicht vorwärts geht, der kommt zurücke. (Göthe.)
  4. Der Glaube an die Unsterblichkeit in seinen lichtvollen Berührungspunkten mit dem Leben.
  5. Unser Lebensweg ein Weg in den Tod.
  6. Soll es besser werden, so mache mit dir selbst den Anfang.
  7. Großes und Edles kann nur durch Schweiß und Anstrengung erworben werden.
  8. Dem Unglück ist die Hoffnung zugesendet;  
Furcht soll das Haupt des Glücklichen umschweben. (Schiller.)
  9. Die Heimath ist das theuerste, was Menschen je besitzen. (Schiller.)
  10. Auf Erden ist kein Hafen unsers Strebens,  
Wo du ihn wähnst, da spanne größte Segel.
-

**T e r t i a.**

Ordinarius: Oberlehrer Dr. G a s m a n n.

- Lat. (W.)** Caesar's b. G. lib. I. Ovid's Met. lib. VI. und VII. mit Auswahl, vorher Prosodie und Metrik. In der Gram. die Lehre von den Casus und der cons. temp. nach Zumpt. Uebungen im mündlichen Uebersetzen aus dem Deutschen. Wöchentlich ein Exercitium. 10 St.
- (S.)** Cæs. b. G. II. und III. und die Hälfte von IV. Ovid's Met. II. und III. mit Auswahl. Uebungen im Versmachen durch Umstellung, nach Friedemann. Die Gram. bis zu Ende mit Einschluß der syntaxis orn. Extemporalien; wöchentlich ein Exercitium. 10 St.
- Griechisch. (W.)** Xenoph. Anab. V. bis zur Hälfte; Homer's Od. XII. Wiederholung der Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Verben; Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen; alle 14 Tage ein Exercitium nach Blume. 6 St.
- (S.)** Xenoph. Anab. lib. V. bis zur Hälfte; Hom. Od. I. und II. Unregelmäßige Verba. Uebungen im mündlichen Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische. In der Gram. die Lehre von den Casus. Alle 14 Tage ein Exercitium. 6 St. Der Ordinarius.
- Französisch. (W.) u. (S.) I. Abtheilung.** Grammatik nach Gnüge. Von den Zahlwörtern bis zur Konstruktion der Zeitwörter. Lektüre. 1 St. Gedichte 1—26, 101—107. Auswendig gelernt: 8, 11, 18, 20, 22, 23, 101a, 101c.
- II. Abtheilung.** Grammatik nach Gnüge: von Anfang bis zu den Zahlwörtern. Lektüre im Anschluß an die erste Abtheilung. Auswendig gelernt: 4, 6, 11, 15, 18, 19, 23, 101a, 101c. Behlau.
- Deutsch. (W.)** Aufsätze, Deklamirübungen und Grammatik nach Becker. 2 St.
- (S.)** Mündliche und schriftliche Uebungen, Grammatik. 2 St. Der Ordinarius.
- Religion. a. Katholische. (W.)** Bibel: Repetition der Apostelgeschichte. Glaubenslehre: Schöpfung.
- (S.)** Bibel: Schluß der Ap.:Gesch. Glaubensl.: Erlösung. Burchard.
- b. evangelische. (W.)** [Tertia u. Quarta.] Das Christliche Kirchenjahr. Erklärung und Memoriren längerer und kürzerer Bibelabschnitte, namentlich der drei ersten Capitel der ersten Epistel St. Johannis, welche wörtlich gelernt wurden. Wiederholung der Kirchenlieder und der biblischen Geschichte d. a. T. 2 St.
- (S.)** Das erste und zweite Hauptstück. Beendigung der Repetition der biblischen Geschichte d. a. T. 2 St. Dr. Kirchner.

- Geschichte und Geographie. (W.) Mittlere Geschichte. Geographie von Europa.  
3 St.  
(S.) Neuere Geschichte. Geographie von Deutschland. 3 St.  
Schneiderwirth.
- Mathematik. (W.) Handbuch: Tellkampf. Geometrie: Von Anfang bis zum  
Kreis. Alle 14 Tage eine geometrische Konstruktion. 2 St.  
Arithmetik: Einfache Buchstabenrechnung. 1 St.  
(S.) Geometrie: Die Lehre vom Kreis. Alle 8 Tage eine geo-  
metrische Aufgabe. 2 St.  
Arithmetik: Rechnung mit Potenzen. Einfache Gleichungen. 1 St.  
Beklau.
- Naturgeschichte. (W.) Einleitung in die ganze Naturgeschichte und die Botanik  
insbesondere.  
(S.) Botanik. — Schulnaturgeschichte von Leunis. 2 St.  
Waldmann.
- Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Hunold.

---

Die im Laufe des Schuljahres bearbeiteten deutschen Thematata.

- 1) Ueber den Nutzen des Frühaufstehens.
- 2) Beschreibung der Gegend von Heiligenstadt.
- 3) Rudolph von Habsburg in Prosa übertragen.
- 4) Ein Brief.
- 5) Die Rede des Divitiacus, nach Caesar's b. G. I.
- 6) Aus 24 gegebenen Wörtern eine Erzählung zu bilden.
- 7) Die Verwandlung der Arachne in eine Spinne, nach Ovid's Met. VI.
- 8) Lobrede auf das Eisen.
- 9) Der Arbeitsame, ein Characterbild.
- 10) Der Hirtenknabe, eine Erzählung.
- 11) Das Schicksal Aetiäons nach Ovid.
- 12) Meine Erlebnisse in den Johanniferien.
- 13) Wie müssen die Ferien angewendet werden?

- 14) Vorzüge des jugendlichen Alters.
- 15) Ein Brief.
- 16) Beschreibung der Kirche meines Geburtsortes.
- 17) Niemand ist vor seinem Tode glücklich zu preisen, — als Prüfungsarbeit.

---

### Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Fütterer.

- Latin.** (W.) Wiederholung der Formen und Syntax nach Meiring; schriftliche Arbeiten. Cornel. Nep. Hamilc., Hannib., Cato. Phædr. fab. II. mit Prosodie.  
(S.) Syntax nach Meiring bis zu Ende; schriftl. Exercitien. Phædr. fab. III. mit Prosodie. Cornel. Nep. Præf. Miltiad., Themist., Arist., Pausan. 10 St.
- Griechisch.** (W.) Formlehre nach Buttman bis zum regelm. Verb. Uebersetzen nach Jacob's Lesebuch I. Kurs. Exercitien.  
(S.) Wiederholung der Formen und Verba in  $\mu$  nach Buttman. Uebersetzen nach Jacob's I. Kurs. und etwas aus II. Exercitien nach Blume. 6 St.
- Deutsch.** (W.) Lectüre nach Bone mit Rücksicht auf die Grammatik, Vortrag, Orthographie, Aufsatz.  
(S.) Fortsetzung der Uebungen des vorigen Halbjahrs. 3 St.
- Geschichte und Geographie.** (W.) Deutsche Geschichte, damit in Verbindung-Geographie. 2 St.  
(S.) Fortsetzung der deutschen Geschichte. 2 St. Schneiderwirth.
- Rechnen.** (W.) Decimalbrüche. Ausführlichere Lehre über die Proportionen mit steter Anwendung auf die bürgerlichen Rechnungsarten. 3 St.  
(W.) Bürgerliche Rechnungsarten. Algebraische Bezeichnungen und einfache Buchstabengrößen, besonders bei Proportionen angewendet. 3 St. Behlau.
- Naturgeschichte.** (W.) Die Schleimthiere.  
(S.) Die Gliederthiere. — Schulnaturgeschichte von Leunis. — 1 St. Waldmann.
- Religionslehre.** a. Katholische. (W.) Katechismus, 4. Hauptstück. Biblische Geschichte des N. T.

(S.) Katechismus, 5. Hauptstück. Fortsetzung der biblischen Geschichte des N. T. 2 St. Waldmann.

b. evangelische. (W.) Quinta und Sexta. Biblische Geschichte des N. T. Erlernung des 3. Hauptstücks und Erklärung des ersten mit den dazu gehörigen Sprüchen. Memoriren von Kirchenliedern. 2 St.

(S.) Das Wichtigste zur Erklärung der drei Artikel mit Erlernung der dazu gehörigen Bibelsprüche. Fortsetzung der biblischen Geschichte des N. T. 2 St. Dr. Kirchner.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Hunold. Schönschreiben. 2 St. Nrend.

### Q u i n t a.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Waldmann.

- latein. (W.) Syntax bis zum Genitiv. Übungsbuch von Hottenrott.  
(S.) Vollendung der Kasuslehre und das Nöthigste über Tempora und Modi. Daneben die Adverbia, Präpositionen und Conjunctionen. Grammatik von Weirng. Hottenrott's Übungsbuch. 10 St. Waldmann.
- Deutsch. (W.) Die Lehre von den Satzzeichen, Rechtschreibung, Satzlehre, Wortbildung, Übungen im Lesen und im freien Vortrage, Correctur der schriftlichen Arbeiten. 4 St.  
(S.) Fortsetzung. Schneiderwirth.
- Naturgeschichte. (W.) Säugethiere.  
(S.) Vögel. — Schulnaturgeschichte von Lennis. 1 St. Waldmann.
- Religion. (W.) Katechismus, 1. Hauptstück. — Biblische Geschichte des N. T.  
(S.) Katechismus, 2. u. 3. Hauptstück. — Bibl. Geschichte des N. T. 2 St. Waldmann.
- Rechnen. (W.) Kombiniert mit Sexta. Numeriren, Zahlen lesen und schreiben, die vier Rechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Verstandesmäßige Entwicklung der bürgerlichen Rechnungsarten. Kopfrechnen. 4 St.  
(S.) Gemeine Brüche, Decimalbrüche, Hauptsätze über die Proportionen und Anwendung derselben auf bürgerliche Rechnungsarten. Kopfrechnen. 4 St. Behlau.

Geschichte und Geographie. (W.) Alte Geschichte bis auf Alexander den Großen.  
(S.) Alte Geschichte bis auf den Untergang der römischen Republik.  
Geographie im W. u. S.: Beschreibung der fünf Erdtheile. 3. St.  
Schneiderwirth.  
Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Hunold. Schönschreiben. 2 St.  
Arend.

---

### S e x t a.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Schneiderwirth.

Latin. (W.) u. (S.) Formenlehre nach der Grammatik von Meiring. Mündliches  
und schriftliches Uebersetzen aus Hottenrott. Correctur der schriftlichen Ar-  
beiten (wöchentlich 3). Memoriren von Vocabeln. 10 St.  
Schneiderwirth.  
Deutsch. (W.) u. (S.) Mit Quinta.  
Naturgeschichte. Kombiniert mit Quinta.  
Religion. Kombiniert mit Quinta.  
Rechnen. (W. u. S.) Wie Quinta.  
Geschichte und Geographie. (W.) Alte Geschichte. (Biographisch). Uebersicht  
der Erdtheile.  
(S.) Fortsetzung. 3 St. Schneiderwirth.  
Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Hunold. Schönschreiben. 2 St.  
Arend.

---

Die Turnübungen wurden im Winter ausgeföhrt, im Sommer leitete sie Direktor  
Kramarczik in 4 wöchentlichen Stunden.

---

## 2. Verfügungen der hohen Behörden.

- 1) Den 23. Oct. 1855 wird dem Oberl. Burchard die provisorische Verwaltung der Direktoratsgeschäfte übertragen.
- 2) Den 29. Dec. ej. Künftig sollen 195 Expl. des Programms eingesandt werden.
- 3) Den 8. resp. 17. Jan. 1856 wird dem Schuldiener A. Conradi die Reinigung der Lehrzimmer gegen eine Entschädigung von 30 Thlr. übertragen.
- 4) Den 23. Jan. ej. Zufertigung des Circular-Rescripts des Königl. Ministerii v. 7. d. M., Abänderungen des Normalplans für den Gymnasial-Unterricht v. 24. Oct. 1837 betreffend. Desgl. Ergänzungen und Abänderungen des Abiturienten-Prüfungs-Reglements.
- 5) Den 13. Febr. ej. Benachrichtigung, daß der bischöfliche Commissarius und Domherr Nolte bei der Abiturientenprüfung zu Osnabrück als Königl. Commissarius zu fungiren ersucht worden sei.
- 6) Den 1. März ej. Die Designation des Oberl. Kramarczik zum Director und die Anweisung, zum Colloquium pro rectoratu nach Münster zu reisen, betreffend.
- 7) Den 12. April ej. Die Einsendung von 196 Programmen betreffend.
- 8) Den 22. May ej. Betreffend die Erhöhung der Gehalte: für den Director auf 1000, für die 4 Oberlehrer auf 800, 700, 700, 650 und für die übrigen 3 ordentlichen Lehrer auf 600, 550, 450 Thlr. Hierzu ist von Sr. Majestät ein Zuschuß von 350 Thlr. jährlich aus dem hiesigen Jesuiten-Fonds Allergnädigt bewilligt worden.
- 9) Den 17. May ej. Die Bestimmung betreffend, daß alle Candidaten des höhern Schulamts bei der Anmeldung zur Prüfung pro facultate docendi sich darüber auszusprechen haben, auf welchem Wege sie während ihres academischen Studiums bemüht gewesen sind, ihre religions-wissenschaftlichen Kenntnisse tiefer zu begründen.
- 10) Den 11. Juny ej. Betreffend die Erhöhung der Remuneration für den Haus- und Schuldiener.
- 11) Den 8. July ej. Betreffend die Ferienordnung.
- 12) Den 21. July ej. Remuneration für Stellvertretung während der Vakanz des Directorats betreffend.
- 13) Den 22. July ej. Einsendung von 198 Programmen vorgeschrieben.
- 14) Den 2. Aug. ej. Benachrichtigung, daß der Herr Provinzial-Schulrath Wendt bei der Abiturienten-Prüfung als Königl. Commissarius anwesend sein werde.
- 15) Den 6. Aug. ej. Die Anschaffung eines Fortepianos in Tafelform und eines Positivs betreffend.

### 3. Chronik der Anstalt.

Noch vor Beginn der Lehrstunden im neuen Schuljahre verlor das Gymnasium am 19ten October durch den Tod in Folge eines Nervenschlages den bisherigen Director Martin Rinke, welcher der Anstalt, an welcher er seine Bildung genossen, als Lehrer von 1818 bis 1831 und seit dem als Director mit rastlosem Eifer seine Kräfte gewidmet hatte. Collegen, Schüler und Freunde des Verewigten bestreben sich, ihm in würdiger Weise die letzte Ehre zu bezeigen. Nach der Trauerrede, welche sein ältester College, der Directoratsverweser Oberlehrer Burchard in Saale des Gymnasiums vor einer großen Zahl von Theilnehmenden hielt, bewegte sich der feierlich ernste Zug nach dem Kirchhof, wo der bischöfliche Commissarius und Domherr Herr Nolte Hochwürden am Grabe gefühlvolle und rührende Worte an die leidtragende Versammlung richtete, und die Leiche des verbliebenen geistlichen Bruders unter Assistenz zweier Curat-Geistlichen zur ewigen Ruhe einsegnete. Den Trauerämtern an den folgenden Tagen wohnten Lehrer und Schüler bei.

Den Tag nach der Beerdigung, am 23. October begannen die Lehrstunden. Den früher vom Director geleiteten lat. und griech. Unterricht in Sekunda übernahmen die Oberl. Burchard und Kramarczik und Gymnasiall. Waldmann.

Als Directoratsverweser leitete kraft hbbhern Auftrags (s. 2, 1.) die Anstalt der Oberlehrer Burchard mit einer Umsicht und Sorgfalt, deren öffentliche Anerkennung von Seiten eines Königl. Hochbbllichen Provinzial-Schulcollegiums durch den Herrn Provinzial-Schulrath Ritter Wendt Hochwohlgeboren ihm selbst gebührende Ehre, seinen Collegen innige Freude bereitete.

Nachdem Seine Majestät der König mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 4ten Juli mich zum Director des Gymnasiums allergnädigst zu ernennen geruht hatte, bin ich von dem Herrn Provinzial-Schulrath Wendt am 9ten September nach dem feierlichen Hochamte in der Altstädter Kirche zu U. L. F. in mein neues Amt eingeführt und nach einer ergreifenden Rede unter Einhändigung der von Sr. Majestät am 21sten Juli vollzogenen Bestallung durch Handschlag verpflichtet worden, worauf ich meinen, der wichtigen Veranlassung entsprechenden Gefühlen, Grundsätzen und Vorsätzen Worte lieh. Wie die wohlwollende Theilnahme, welche hier dem Gymnasium gern erwiesen wird, sich bei dieser Gelegenheit auch auf mich lenkte: diese freudige Erinnerung werde ich stets in dankbarem Herzen bewahren.

Ein sehr erfreulicher Beweis gütigen Wohlwollens für unsre Anstalt ist die Stiftung eines Stipendiums, wozu 1000 R<sub>h</sub>. von einem ehrwürdigen und hochachtbaren Manne, einem früheren Zöglinge des Gymnasiums, der nicht genannt sein will, baar an die Cassé des Gymnasiums gezahlt worden sind, wofür dem gütigen Geber hier nochmals herzlicher Dank gezollt wird.

Durch hochgeneigte Bewilligung von Remunerationen an alle Mitglieder des Collegiums und von Gratificationen an mehrere Lehrer haben die hohen Behörden auch in diesem Jahre zu großem Danke verpflichtet.

Aus dem Haberkorn'schen Stipendienfonds haben der Primaner Gundermann 16 *Rh.* und der Sekundaner Werkmeister 10 $\frac{2}{3}$  *Rh.*, aus der Hartmann'schen Stiftung der Sekundaner Thele 12 *Rh.*, aus dem Hauptfonds die Primaner Sander und Koch à 16 *Rh.*, die Tertianer Feldmann und Conradi à 9 *Rh.*, die Tertianer König, Th. Müller und Hesse, sowie der Quartaner Stadermann à 5 *Rh.* erhalten.

Der Gesundheitszustand im Lehrercollegium ist mehrmals durch Unpäßlichkeit getrübt worden, erregte aber nach Ostern, wo unter mehreyen Todesfällen in der Stadt das Hinscheiden des hochverdienten Bürgermeisters Althaus, eines ehemaligen Zögling's und beständigen Freundes des Gymnasiums, tiefe Trauer wie in der Stadt, so im Lehrercollegium hervorrief, ernste Besorgnisse, indem drei Lehrer erkrankten, so daß sich, wenn auch nur auf kurze Zeit, die Schwierigkeit erhob, sechs Classen durch vier ordentliche Lehrer versehen zu lassen.

### Empfohlene Werke.

- 1) Deutsche Kaisergeschichte v. W. Giesebrecht.
- 2) Dr. Anton Gebel's Bibliothek französischer Werke.

### Geschenke des Königl. hohen Ministeriums.

- 1) Christengruppe nach Kaulbach's Gemälde der Zerstörung Jerusalems von Waagen in München.
- 2) Heldenbuch, eine Sammlung altdeutscher Heldenlieder aus dem Sagenkreise Dietrich's von Bern und der Nibelungen, von Fr. Hr. von der Hagen.
- 3) Der 50ste und 51ste Band von Crelle's Journal für Mathematik.
- 4) Ein Exemplar von Corpus scriptor. hist. Byzantin.: Nicephorus Gregoras Vol. III.
- 5) Ein Exemplar des Fac simile der in dem Königl. Geheimen Staats-Archiv aufbewahrten eigenhändigen Instruktion des Königs Friedrich II. an den Staats- und Cabinets-Minister Grafen von Finckenstein.
- 6) Der 5te und 6te Band der Zeitschrift für allgemeine Erdkunde von Dr. Gumprecht.
- 7) Der 13te Jahrgang und des 14ten Jahrg. 1. und 2. Heft der Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft von Dr. Jul. Cäsar.
- 8) Deutscher Liederhort von Ludwig Erk.
- 9) Die 20ste Lieferung von Firmenich's Germaniens Völkerstimmen.
- 10) Altdeutsches Namenbuch von Dr. Förstemann. I. Band.
- 11) Bildersaal altdeutscher Dichter von Fr. H. von der Hagen.

### Geschenke an die Schüler-Bibliothek.

Von dem Abit. Dettmar: Geist der altchristlichen Literatur 4 Th, v. Billemain. Uebl. von Köhler, mit einer Vorrede von Prof. Dr. Zell. Regsb. 1835. Gedichte v. G. Berlin. Pad. 1855. 8.

Von dem Abit. Jänemann. Altd. deutsches Lesebuch, v. A. Ziemann. Duedlb., 1838. Zeus, die Götterlehre der Griechen und Römer, v. Dicke. Wesel, 1853. 8. Ritter Gerold v. Helfenstein, v. Lehmann. Augsb. Lampart. 1855. 8. Naturgeschichtliches Lesebuch, v. Große und Langer. L. Frisische 1855. 8.

Von dem Abit. Schuchard: Soph. Oed. Col. rec. Bothe. L. Hahn. 1827 8. Altd. Lesebuch, von Ziemann. Duedlb., 1838. 8. Das Nibelungenlied, übsf. v. Braunsfels. Trkf. Lit. A. 1846. 8. Mythologie, v. Petiscus. G. Amelang. 1848. 8. Demosthenes, Rede v. Kranze u. g. Leptines. Grfl. v. Westermann. L. Weidemann. 1850. 8. Lat. Schulgrammatik, v. Aug. Grotefend. 1833. 8. Plat. Lach. Charm. Alc. ed. Stallbaum. Gotba 1834.

Von dem Abit. Schaffeld: Geometrie, v. Hermsdorf. Weissen, 1820 8. Naturgesch., v. Annegarn. Münster, 1837. 8. Alcestis Euripidea, ed. Wagner. L. 1800 8.

Von dem Abit. Kemmel: Cullid's Elemente, v. Lorenz. Halle, 1824. 8. Cic. epist. sel., v. Süpfl. Karlsruhe, 1849. 8. Geometrie, v. Meyer. Potsd., Riegel. 1843. Mathematik, v. Kaffey. Köln, Schmitz 1842.

Von dem Abit. Rhode. Shakespeare's dramatische Werke, übsf. v. Mehreren. B. Neeman. 1848. 12 Bdch.

Von dem Abit. Bierschenk: Die Arithmetik und Algebra, v. Koppe. Essen, 1852. Mythologie der Griechen und Römer, v. Meier. Hann. Ehlermann. 1853. Ein Märchen, v. D. v. Redwitz. Mainz, 1853. Demosthenes Philipp. Reden, v. Westermann. L. Weidemann. 1853. Platons Menexenos, gr. u. d. L. Engelmann, 1847. Cic. de or., L. Teubner. 1853.

Von dem Abit. Jakobi: Sammlung trigon. Aufgaben, v. Fr. Seydewitz. Hlft., Delten. 1839. Cic. epist. sel., v. Süpfl. Karlsruhe, 1836. Soph. Elektra, v. Schneidewin. 1855. L. Weidemann. 1855. Plat. Gorg. Meno, L. Teubner. 1851. Aufgaben z. Uebl. aus d. Deutsch. ins Lat., v. Hottenrott. L. 1846. Alvinger's Doolin v. Mainz. Karlsruhe, 1787.

Von dem Abit. Arend: Gustav Adolph, v. Gfrörer. Stuttg., Krabbe. 1852. Die Weisheit auf der Gasse, v. Sailer. Sulzbach, 1848. Christlicher Blumenstrauss, v. M. Diepenbrock. Sulzbach, 1829. Amaranth; v. Redwitz. Mainz, 1852. Ein Märchen, v. Redwitz. Mainz, 1853. Sieglinde, Trag. v. Redwitz. Mainz, 1854.

Von dem Abit. Gerhardy: Turnstieder, v. L. H. Beck. L. Holthe, 1854. Stereometrie, v. Koppe. Essen, 1852. die ebene Trigonometrie, v. Koppe, Essen, 1853.

Von dem Abit. Streicher: Quintiliani de inst. or. Hann., 1826 2 tom. Taciti Annales, ed. ster. Tac. de vita Agricola, v. Wex. Brschw. 1852. Sophokles Elektra, v. Schneidewin. L. Weidemann. Plat. Gorg. Meno. L. Teubner. 1851.

Von dem Abit. Strecker: Plat. Gorg. Meno. Sophokles Elektra v. Schneidewin, Tac. Agr. von Wey. 1852. Cic. Lael. v. Rauck und or. in Cæc. u. Verr. II., 4. 5. v. Galm. L. Weidmann.

Von dem abg. Sekundaner Louis: Lat. Schulgr. v. Eichhoff u. Belz. Elberf. 1837. Xenophons Memoiren v. M. Seyffert. Brdb., 1844. Pharus v. Coutelle. Hersldhn, Bädeler.

Von dem Abit. Stolze: Griech. Lesebuch f. Sec. (Xen. Mem. Luc. dial.), v. M. Seyffert. Brdb., 1842. Xenophon's Kyropädie, v. Hertlein. L. Weidmann, 1853. Fabiola od. die Kirche der Katafomben, v. N. Card. Wiseman, übf. v. Reusch. Kbln, 1855.

Von dem Tertianer Friedrich: Die Gräfin von Seeburg, von L. Mittermeier. Augsb., 1852. Reinholds Schicksale, Erz. f. d. Jugend. Augsb., 1853.

Von einem Ungenannten: Der Nibelungen Noth. Urtext mit Uebers. und Wb. v. Dr. L. Braunsfels. Frkf. a/M., 1846. Ueber Erzeugung der Liebe für König, Volk und Vaterland, von S. Muhl. Trier, 1828.

Von dem Abit. Kullmann: Sammlung trigon. Aufgaben v. F. Seydewitz. Hgft., 1839. Das Nibelungenlied, v. Dr. L. Braunsfels. Frkf. a/M., 1846. Anthologie aus den Gedichten v. Elise Kullmann u. L. Uhlend. Hildbgh., 1846. Urania, v. Liedge. L. Renger v. J. König René's Tochter, lyr. Drama v. H. Herz. B. A. Hofmann, 1856. Tac. vit. Agric., erfl. v. Wey. Brschw., Bieweg 1852. Soph. Antigone, v. Schneidewin, L. Weidmann, 1854.

Von dem Abit. Bernard Benzel: Hellenischer Heldensaal v. Ferd. Bäcker. 2 B. 6. Decker, 1849. Torq. Tasso's befreites Jerusalem. Uebers. v. Prof. Dr. Duttchenhofer. B. A. Hofmann, 1854. Sanssouci, Potsdam u. Umgegend, v. Häberlin. 1855. Cic. or. sel. XVI., v. Süpfe. Karlsruhe, 1853.

Von dem Abit. Gändly: Virgilio opera ed. Lünemann. Gdt., 1818. Katechismus der Phrenologie, v. Scheve. L. Weber, 1853. Die Arithmetik und Algebra, v. Kambly. Bresl. Hirt, 1853. Lesebuch für stud. Jünglinge. Salzburg, 1806. Entwurf einer Theorie und Lit. der schönen Wissenschaften, v. Eschenburg. 1789.

Von dem Abit. Schröder: Leitfaden der Geographie. Zerbst, 1850. Elementa logicae Aristotelicae ill. Trendelenburg. Berol. Bethge, 1852. Philippische Reden des Demosthenes, v. Westermann. L. Weidmann. Panegyricus und Areopagitikus des Isokrates, v. Rauchenstein. L. Weidmann, 1849. Sophokles Antigone, v. Schneidewin. L. Wdm., 1854. Platonis Gorgias, Meno. L. Teubner, 1851. Platonis Hippias, Jo, Menexenos, L. T., 1851. Plat. de rep. L. Tauchnitz, 1829. Cic. or. in Verrem, v. R. Galm. L. Wdm., 1852. Cic. or. in M. Anton. rec. Klotz. L. Teubn., 1853. Cic. de orat. rec. R. Klotz. L. Teubn., 1853.

### Zum naturhistorischen Kabinet

haben auch in diesem Schuljahre mehrere Schüler dankenswerthe Beiträge geliefert.

#### 4. Ankündigung der öffentlichen Prüfung.

##### In Prima.

Mittwoch den 1sten Oktober von 8—9½ Uhr.

- 1) Religionslehre examinirt Oberlehrer Burchard.
- 2) Latein " Director Kramarczik.
- 3) Geschichte " Oberlehrer Dr. Gasmann.

##### In Sekunda.

Von 9½—11 Uhr.

- 1) Latein examinirt Oberlehrer Burchard.
- 2) Mathematik " Gymn.-Lehrer Behlau.
- 3) Physik " Derselbe.

##### In Tertia.

Nachmittags 2—4 Uhr.

- 1) Religionslehre examinirt Oberlehrer Burchard.
- 2) Latein " Oberlehrer Dr. Gasmann.
- 3) Geschichte " Gymn.-L. Schneiderwirth.

##### In Quarta.

Donnerstag den 2ten Oktober von 8—9 Uhr.

- 1) Griechisch examinirt Gymn.-L. Fütterer.
- 2) Rechnen " " Behlau.

##### In Quinta.

Von 9—10 Uhr.

- 1) Religionslehre (Sexta u. Quinta) examinirt Gymn.-L. Waldmann.
- 2) Latein " Derselbe.

##### In Sexta.

Von 10—11 Uhr.

- 1) Latein examinirt Gymn.-L. Schneiderwirth.
  - 2) Geographie " Derselbe.
-

Bei der Prüfung werden die unter Aufsicht der Lehrer von den Schülern gefertigten Probearbeiten zur Ansicht aufgelegt und beim Wechsel der Prüfungsgegenstände werden je zwei Schüler jeder Klasse von Secunda ab auswendig gelernte Stücke vortragen.

Freitag den 3. Oktober früh um 8 Uhr ist feierliches Hochamt, Predigt und Te Deum.

Nachmittags 2 Uhr wird die Schulglocke geläutet zur Austheilung der Prämien und Entlassung der Abiturienten. Die Feier beginnt um 2½ Uhr.

### F e s t o r d n u n g.

Motette.

Lateinische Rede des Abiturienten Hugo Thele: De gravi poësis ad animos conformandos momento.

Deutsche Rede des Abiturienten Peter Fütterer zum Abschiede: Ueber die Bedeutung der Pietät im Staats- und Privatleben.

Abschiedslied der Abiturienten.

Deutsche Rede des Primaners Joseph Osburg im Namen der zurückbleibenden Schüler.

Abschiedslied der Zurückbleibenden.

Austheilung der Prämien und Entlassung der Abiturienten durch den Director.

Hymne: Großer Gott, wir loben dich.

Die am 10ten September c. unter dem Voritze des Königl. Commissarius Herrn Provinzial-Schulraths Wendt abgehaltene Maturitäts-Prüfung haben folgende Primaner bestanden und werden mit dem Zeugnisse der Reife entlassen werden:

Hugo Thele, katholisch, 19 Jahr alt, geb. zu Heiligenstadt, Sohn des hier verstorbenen Oberlehrers Wilhelm Thele, 8 Jahr auf dem Gymnasium, beabsichtigt in Bonn Philologie zu studiren;

Peter Fütterer, katholisch, 19 J. alt, aus Günterode, Sohn des Schulzen daselbst, 8 J. auf dem Gymnasium, will in Münster Philologie studiren;

August Ludwig, 21 J. alt, von hier, Sohn des Gesanglehrers. Karl Ludwig, 8 J. auf dem Gymnasium, will in Halle Theologie studiren;

Christoph Herold, katholisch, 20 J. alt, aus Kengelrode, Sohn eines Deconomens daselbst, 6½ J. auf dem Gymnasium, beabsichtigt in Bonn Theologie zu studiren;

Albrecht Gundermann, katholisch, 20 J. alt, von hier, Sohn des hier verstorbenen Lieutenants Leopold Gundermann, 9 J. auf dem Gymnasium, beabsichtigt in Münster Theologie zu studiren;

Leonhard Gasmann, katholisch, 20¾ J. alt, aus Geisleden, Sohn eines Deconomens daselbst, 9 J. auf dem Gymnasium, will in Münster Theologie studiren.

Statistische  
I. Lehrer und

Lehrer	Prima	Secunda	Tertia
1) Kramarczik, Director. Ord. v. Prima. 23 St.	Deutsch 2 St. Latein 8 St. Griech. 6 St.	Latein 4 St. Gesch. u. Geogr. 3 St.	
2) Burckhard, Oberlehrer. Ord. v. Secunda. 18 St.	Religion 2 St.	Religion 2 St. Latein 2 St. Griech. 6 St. Deutsch 2 St. Franz. 2 St.	Religion 2 St.
3) Dr. Gasmann, Oberl. Ord. v. Tertia. 22 St.	Franz. 2 St. Gesch. u. Geogr. 2 St.		Deutsch 2 St. Latein 10 St. Griech. 6 St.
4) Fütterer, Gymn.-L. Ord. v. Quarta. 21 St.	Hebr. 2 St.		
5) Waldmann, Gymn.-L. Ord. v. Quinta. 24 St.	Philos. Propäd. 2 St.	Latein 4 St.	Naturgesch. 2 St.
6) Behlau, Gymn.-L. 23 St.	Mathematik 4 St. Physik 2 St.	Mathematik 4 St. Physik 1 St.	Mathematik 3 St. Franz. 2 St.
7) Schneiderwirth, G.L. Ord. von Sexta. 24 St.			Gesch. u. Geogr. 3 St.
8) Dr. Kirchner, evang. Religionslehrer. 6 St.	Religion 2 St.		Religion
9) Arend, Schreiblehrer. 6 St.			
10) Ludwig, Gesanglehrer. 4 St.	Singen 2 St.		Singen
11) Hunold, Zeichenlehrer. 8 St.	Zeichnen 2 St.		Zeichnen 2 St.

Uebersicht.  
Sectionen.

Quarta	Quinta	Sexta	Bemerkungen
			Turnen 4 St. im Sommer.
Deutsch 3 St. Latein 10 St. Griech. 6 St.			
Religion 2 St. Naturgesch. 1 St.	Latein 10 St.	Religion 2 St. Naturgesch. 1 St.	
Rechnen 3 St.		Rechnen 4 St.	
Gesch. u. Geogr. 2 St.	Gesch. u. Geogr. 3 St.	Deutsch 4 St. Latein 9 St. Gesch. u. Geogr. 3 St.	
2 St.		Religion 2 St.	
Schönschreiben 2 St.	Schönschreiben 2 St.	Schönschreiben 2 St.	
1 St.		Singen 1 St.	
Zeichnen 2 St.		Zeichnen 2 St.	

## II. Schüler.

Die Schülerzahl betrug am Schlusse des vorigen Schuljahres 164. Neu aufgenommen wurden im laufenden 25: dagegen gingen vom Gymnasium ab 17.

	Einheimische	Auswärtige	Summa
Gegenwärtig sind in Prima	8	12	20
" " " Secunda	5	20	25
" " " Tertia	8	38	46
" " " Quarta	14	24	38
" " " Quinta	6	20	26
" " " Sexta	7	10	17
Summa	48	124	172

### 5. Namen der Schüler, welche während des Schuljahrs 1855/56 das Gymnasium besucht haben.

#### Primaner:

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1) Karl Gändly, aus Deuna.                | } Nicht zu berücksichtigen in<br>Dienr. Mittheilung c. | 13) Joseph Agrifola, von hier.              |
| 2) Anton Kullmann, aus Teistungen.        |  | 14) Andreas Henze, von hier.                |
| 3) Christoph Schröter, aus Breitenbach.   |  | 15) Gottfried Rheinländer, aus Birkenfelde. |
| 4) Hugo Thele, von hier.                  |  | 16) Friedrich Blau, von hier.               |
| 5) Peter Fütterer, aus Günterode.         |  | 17) Werner Fiege, aus Geismar.              |
| 6) August Ludwig, von hier.               |  | 18) Theodor Sander, aus Erfurt.             |
| 7) Christoph Herold, aus Mengelrode.      |  | 19) Heinrich Koch, aus Mainz.               |
| 8) Albrecht Gundermann, von hier.         |  | 20) Hermann Meister, aus Alfterstedt.       |
| 9) Leonhard Gasmann, aus Geisleden.       |  | 21) Bernard Thele, von hier.                |
| 10) Friedrich Staufensiel, aus Helmsdorf. |  | 22) Joseph Klaus, aus Niederorischel.       |
| 11) Johannes Krebs, aus Birkenfelde.      |  | 23) Ernst Petri, von hier.                  |
| 12) Joseph Osburg, aus Geismar.           |  | 24) Anton Herrwig, aus Geismar.             |

#### Secundaner:

- |  |  |
|--|--|
| 1) Joseph Hellwing, aus Bischofferode.           | 12) Christoph Waldmann, aus Streitholz.  |
| 2) Philipp Fischer, aus Kirchvorbiß.             | 13) Adam Peter, aus Worbiß.              |
| 3) Karl Breitenbach, aus Wachstedt.              | 14) Wilhelm Genau, aus Geismar.          |
| 4) Joseph Schollmeyer, aus Beberstedt.           | 15) Philipp Wehr, von hier.              |
| 5) Oskar Kirchhoff, aus Großgarz.                | 16) Conrad Zehrt, von hier.              |
| 6) Theodor Thele, von hier.                      | 17) Gottfried Hossbach, aus Mengelrode.  |
| 7) Peter Wenzel, aus Rüstungen.                  | 18) Albert Döring, aus Zelle.            |
| 8) Peter Schilling, aus Beberstedt.              | 19) Joseph Fütterer, aus Günterode.      |
| 9) Karl Unhalt, von hier.                        | 20) Wilhelm Herrwig aus Geismar.         |
| 10) Franz Gasmann, von hier.                     | 21) Martin Werkmeister, aus Breitenbach. |
| 11) Ferdinand Lange, aus Schwerstedt bei Erfurt. | 22) Wendelin Waldmann, aus Kirchgandern. |

Die Schülerzahl bei  
wurden im laufenden 21

Gegenwärtig

### 5. Namen der

- 1) Karl Händly, aus
- 2) Anton Kullmann, d
- 3) Christoph Schröder
- 4) Hugo Thele, von h
- 5) Peter Zütterer, aus
- 6) August Ludwig, von
- 7) Christoph Herold, d
- 8) Albrecht Gunderma
- 9) Leonhard Gahmann
- 10) Friedrich Staufens
- 11) Johannes Krebs, d
- 12) Joseph Osburg, au

- 1) Joseph Hellwing,
- 2) Philipp Fischer, a
- 3) Karl Breitenbach,
- 4) Joseph Schollmey
- 5) Oskar Kirchhoff, d
- 6) Theodor Thele, von
- 7) Peter Wenzel, au
- 8) Peter Schilling, d
- 9) Karl Unhalt, von
- 10) Franz Gahmann,
- 11) Ferdinand Lange,

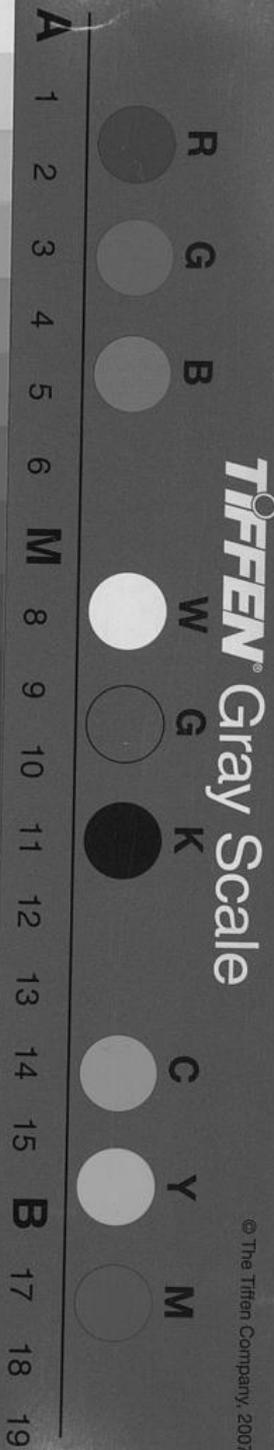
res 164. Neu aufgenommen  
17.

Stufe	Summa
2	20
0	25
8	46
4	38
0	26
0	17
24	172

Schuljahrs 1855/56  
ben.

ola, von hier.  
se, von hier.  
einländer, aus Birkenfelde.  
u, von hier.  
e, aus Geismar.  
der, aus Erfurt.  
y, aus Mainz.  
eister, aus Altfriedt.  
le, von hier.  
s, aus Niedervorschel.  
von hier.  
dig, aus Geismar.

Baldmann, aus Streitholz.  
aus Worbis.  
enau, aus Geismar.  
hr, von hier.  
rt, von hier.  
osbach, aus Mengelrode.  
ing, aus Zelle.  
terer, aus Günterode.  
erwig aus Geismar.  
erkmeister, aus Breitenbach.  
Baldmann, aus Kirchgandern.



© The Tiffen Company, 2007

- 23) Wilhelm Lorenz, aus Geismar.
- 24) Konrad Scherriemann, aus Wigenhausen.
- 25) Karl Rheinländer, von hier.

- 26) Johannes Schüke, aus Kalteneber.
- 27) Karl Weinrich, aus Worbis.
- 28) Ernst Brendel, von hier.

### Tertianer:

- 1) Emil König, aus Nordhausen.
- 2) Clemens Hesse, aus Breitenbach.
- 3) August Neß, aus Dingelstedt.
- 4) Heinrich Friedrich, aus Seeburg.
- 5) Karl Sander, aus Küllstedt.
- 6) Wilhelm Döring, aus Greifenstein.
- 7) Mloys Hildebrandt, aus Lengenfeld.
- 8) Heinrich Wock, von hier.
- 9) Wilhelm Leineweber, aus Steinbach.
- 10) Ignaz Weisenborn, aus Deuna.
- 11) Conrad Fuhlrott, aus Leinesfelde.
- 12) Friedrich Luja, von hier.
- 13) Louis Pudenz, aus Ershausen.
- 14) Ernst Schweikert, aus Dingelstedt.
- 15) Heinrich Grimmer, aus Eilenburg.
- 16) Ludwig Nordmann, von hier.
- 17) Georg Krebs, aus Freienhagen.
- 18) Lorenz Müller, aus Wilbich.
- 19) Friedrich Feldmann, aus Erfurt.
- 20) Karl Brodmann, aus Gerrode.
- 21) Johann Georg Wolf, aus Hausen.
- 22) Georg Harimann, aus Dingelstedt.
- 23) Valentin Massino, aus Willerde.
- 24) Martin Conradi, von hier.

- 25) August Lünzner, aus Köln.
- 26) Hugo Engelhardt, aus Dingelstedt.
- 27) August Trümper, aus Hohengandern.
- 28) Florian Schilling, aus Kirchgandern.
- 29) Thomas Müller, aus Hildebrandshausen.
- 30) Heinrich Schweikert, aus Dingelstedt.
- 31) Adolph Kunczell, aus Dingelstedt.
- 32) Friedrich Schoppen, von hier.
- 33) Karl Nechenbach, von hier.
- 34) Hermann Wigenreiter, aus Breitenworbis.
- 35) Wilhelm Liebergessell, aus Breitenbach.
- 36) Karl Scheuermann, aus Nothenbach.
- 37) Albert Weeg, aus Worbis.
- 38) Friedrich Riedmüller, von hier.
- 39) Wilhelm Trümper, aus Lutter.
- 40) Karl Opfermann, aus Dingelstedt.
- 41) Alfred Zugbaum, von hier.
- 42) Hermann Große, aus Breitenworbis.
- 43) Wilhelm Pudenz, aus Ershausen.
- 44) Mloys Pudenz, aus Ershausen.
- 45) Bernard Claus, aus Niederorschel.
- 46) Jacob Heise, aus Steinheterode.
- 47) Christoph Goldmann, aus Birkenfelde.

### Quartaner:

- 1) Adolph Pudenz, aus Ershausen.
- 2) August Dunkelberg, aus Zelle.
- 3) Ernst Lünzner, aus Köln.
- 4) Karl Koch, aus Meßrode.
- 5) Gregor Rhode, aus Günterode.
- 6) Gottfried Nechenbach, von hier.
- 7) Vitus Schollmeyer, aus Weberstedt.
- 8) Gottfried Klinge, aus Uder.
- 9) Albert Goldmann, aus Deuna.
- 10) Heinrich Stadermann, von hier.
- 11) Andreas Jung, aus Arenshausen.
- 12) Edmund Kellner, von hier.
- 13) Ernst v. Wehren, von hier.
- 14) Ignaz Goldmann, aus Großbartloff.
- 15) Bernard Krebs, aus Uder.
- 16) August Meise, aus Rheinholterode.
- 17) Heinrich Friedrich, von hier.
- 18) Hermann Meffien, aus Sangerhausen.
- 19) Adam Döring, aus Geismar.
- 20) Franz Greinemann, aus Birkingen.
- 21) Otto Zugbaum, von hier.

- 22) Max Gasmann, von hier.
- 23) Friedrich Deneken, aus Uder.
- 24) Dionys Döring, aus Greifenstein.
- 25) Albert Wiemann, aus Krombach.
- 26) Levi Oppenheim, von hier.
- 27) Karl Nechenbach, von hier.
- 28) Theobald Thele, von hier.
- 29) Lorenz Stender, aus Burgwalde.
- 30) Michael Föllmer, aus Uder.
- 31) Theodor Diesmann, aus Sorge.
- 23) Alexander v. Hanstein, von hier.
- 33) Levin v. Westernhagen, aus Teistungen.
- 34) Albert Engelhardt, von hier.
- 35) Heinrich Brand, von hier.
- 36) Louis Lerche, aus Wandersleben.
- 37) Adam Kaufmann, aus Kelle.
- 38) Wilhelm Vogt, aus Arenshausen.
- 39) Eduard Glucke, aus Freienhagen.
- 40) Ferdinand v. Wehren, aus Wizingerode.
- 41) Peter Frohne, von hier.

### Quintaner:

- 1) Johannes Marx, aus Grölseden.
- 2) Joseph Marx, von hier.
- 3) Georg Richard, aus Dingelstedt.
- 4) Anton Malthaus, aus Berlingerode.
- 5) Gustav Lorenz, aus Wiesenfeld.
- 6) Anton Thran, aus Holungen.
- 7) Heinrich Ringleb, aus Bischhagen.
- 8) Bernard Wock, von hier.
- 9) Heinrich Malthaus, aus Berlingerode.
- 10) Rudolph Rudolph, aus Neustadt.
- 11) Werner v. Hanstein, von hier.
- 12) Christoph Hoffmann, von hier.
- 13) August Goldmann, aus Worbis.
- 14) Joseph Reinhard, aus Neuern.
- 15) Ignaz Nolte, aus Wüsthenerode.
- 16) Karl Laubhold, aus Martinsfeld.
- 17) Bernard Sittel, von hier.
- 18) Christoph Thran, aus Holungen.
- 19) Friedrich Wilhelm Königsmark, aus Schönfeld.
- 20) Alfred Haber, aus Worbis.
- 21) Bernard Wagner, von hier.
- 22) Ottomar Koch, aus Halberstedt.
- 23) Karl Gottlieb, aus Jüzenbach.
- 24) Karl Solf, aus Neustadt.
- 25) Gustav v. Wizingerode, aus Kirchhofmfeld.
- 26) Fritz v. Wizingerode, ebendaber.
- 27) Gustav Köhler, aus Ershausen.
- 28) Karl Rhode, von hier.
- 29) Wilhelm Dölle, aus Eddichausen.
- 30) Andreas Petri, von hier.
- 31) Hermann v. Wehren, aus Wizingerode.
- 32) Christoph Kohlstedt, von hier.

### Sextaner:

- 1) August Sundermann, von hier.
  - 2) Georg Kaiser, aus Zelle.
  - 3) Joseph Richard, aus Dingelstedt.
  - 4) Heinrich Wlah, von hier.
  - 5) Johannes Wiederholt, aus Dingelstedt.
  - 6) Georg Engelhardt, aus Dingelstedt.
  - 7) Oscar Mehler, aus Eddichausen.
  - 8) Georg Degenhardt, aus Dingelstedt.
  - 9) Alois Ständer, aus Ershausen.
  - 10) Heinrich Koffi, von hier.
  - 11) Louis Opiz, von hier.
  - 12) Friedrich Schollmeyer, von hier.
  - 13) Ernst Mehler, aus Eddichausen.
  - 14) Louis Hartmann, aus Dingelstedt.
  - 15) Wilhelm Eberlein, aus Mülthausen.
  - 16) Conrad Gerling, von hier.
  - 17) Louis Löwenthal, von hier.
- Zusammen 189 Schüler.

### Die Anstalt haben im Laufe des Jahres verlassen:

In Ostern die Abiturienten: Karl Gändly, Anton Kullmann und Christoph Schröder. Zu verschiedenen Zeiten: der Primaner Friedrich Stausenbiel, die Sekundaner Karl Weinrich, Franz Gasmann, Conrad Zehrt; der Tertianer Wilhelm Döring; die Quartaner Friedrich Deneken, Albert Wiemann, Dionys Döring; die Quintaner Ignaz Nolte, Christoph Hoffmann, Karl Rhode, Andreas Petri, Wilhelm Dölle und Fritz v. Wizingerode.

Die Prüfung der aufzunehmenden Schüler beginnt Sonnabend den 18ten October um 8 Uhr früh; dieselben haben Zeugnisse ihrer bisherigen Lehrer vorzulegen und die auswärtigen dürfen die Wahl ihrer Wohnungen nicht ohne meine Erlaubniß treffen. Eltern und Vormünder fühle ich mich gedrungen darauf aufmerksam zu machen, daß sie wohl daran thun, wenn sie ihre Söhne oder Mündel nach zurückgelegtem zehnten Lebensjahre oder nicht viel später die Gymnasial-Studien beginnen lassen.

Der Anfang des neuen Schuljahrs ist auf den 21ten October festgesetzt.